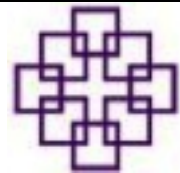




Evangelische Kirchengemeinde in Lorsbach



Fragen und Antworten zur Konfirmation

Die Bedeutung der Konfirmation

Die Konfirmation gehört zum evangelischen Selbstverständnis. In der Konfirmation bekräftigt der junge Mensch, was ihm in seiner Taufe als Kind zugesprochen wurde. Das gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis und das Zusprechen eines für die Jugendlichen persönlich bestimmten Konfirmationsspruches bestätigen das. Die Konfirmation ist für die jungen Menschen ein wichtiges Ereignis an der Schwelle des Übergangs von der Kindheit zur Jugend.

Mit der Konfirmation übernehmen die Jugendlichen ferner Eigenverantwortung in der Kirche. Sie sind berechtigt, das Patenamts zu übernehmen. Sie können von nun an am Abendmahl der Gemeinde teilnehmen. Mit 16 Jahren dürfen Konfirmierte an der Wahl des Kirchenvorstands als Wählende teilnehmen.

Der Konfirmandenunterricht

Der Konfirmation voraus geht der Konfirmationsunterricht. Er findet gemäß den Abkommen mit den Schulen dienstags nachmittags statt. Einige Exkursionen sollen das am Dienstag Nachmittag vermittelte anschaulich machen (z.B. Besuch des Bibelmuseums; Besuch einer Diakoniestation; Rundgang durch das Bahnhofsviertel in Frankfurt o.ä.). Zusätzlich findet eine Konfirmandenfreizeit statt.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht geschieht in der Regel nach den Sommerferien zu den üblichen Bürozeiten. Mitzubringen ist das Stammbuch. Beginn des Konfirmandenunterrichts ist nach den Herbstferien. Die Konfirmation findet dann im Frühjahr des übernächsten Jahres statt.

Die früher übliche Prüfung zur Konfirmation ist weggefallen. Stattdessen bereiten die Konfirmanden selbständig einen Gottesdienst vor, den sie in der Regel am Sonntag vor der Konfirmation halten. Der Gottesdienst wird auf der Konfirmandenfreizeit vorbereitet.